

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 20.

Ausgegeben zu Allenstein, am 13. Mai 1908.

1908.

Inhalt:

Angabe des Inhalts der Gesefsammlung und des Reichs-
gesefblatts.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Nr. 303. Abänder. der Gebfhr. f. Revolver-Befchußproben.

Nr. 304. Termin zur Prüfung von Vorstehern an Taub-
stummenanstalten in Berlin.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

Nr. 305. Standesamtsbezirk Nr. 9, Kreis Sensburg.

Nr. 306. dto. Nr. 12, Kreis Neidenburg.

Nr. 307. Amtsbezirk Nr. 6, Kreis Osterode.

Nr. 308. dto. Nr. 3, Kreis Osterode.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Nr. 309. Briefener Pferdelotterie.

Nr. 310. Schneidemühler Pferdelotterie.

Nr. 311. Ernennung zum Wahlkommissar für die Land-
tagswahlen im Wahlbezirk Angerburg-Löben.

Nr. 312. Lobende Anerkennung für Errettung vom Tode
des Ertrinkens.

Nr. 313. Durchschnitts-Furagepreise im April 1908.

Nr. 314. Markt- und Lodenpreise im April 1908.

Nr. 315. Ernennung zum Generalkonsul für Ecuador in
Hamburg.

Nr. 316. Landespolizeiliche Anordnung betr. Erlöschen der
Schaspoeken im Kreise Lyck.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 317. Aenderung des Milzbrandreglements vom 27.
Februar/10. Juli 1900.

Personalmeldungen.

Die vom 1. Mai 1908 ab zur Ausgabe ge-
langende Nummer 19 des Reichsgesefblatts enthält
unter

Nr. 3451 die Verordnung, betr. die Zuständig-
keit der Reichsbehörden zur Ausführung des Reichs-
beamtengefes, vom 24. April 1908, unter

Nr. 3452 die Bekanntmachung, betr. den inter-
nationalen Verband zum Schuf des gewerblichen
Eigentums, vom 26. April 1908, unter

Nr. 3453 die Bekanntmachung, betr. Aenderung
der §§ 30 und 39 der Eisenbahnverkehrsordnung,
vom 28. April 1908, und unter

3454 die Bekanntmachung, betr. den Schuf von
Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf der
Hessischen Landesausstellung für freie und angewandte
Kunst in Darmstadt 1908, vom 30. April 1908.

Die vom 30. April 1908 ab zur Ausgabe ge-
langende Nr. 16 der Preussischen Gesefsammlung
enthält unter

Nr. 10886 die Verfügung des Ministers der
öffentlichen Arbeiten, betr. anderweite Festsetzung eines
Grenzpunktes zwischen den Verwaltungsbezirken der
Königlichen Eisenbahndirektionen Cassel und Erfurt,
vom 24. April 1908.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

303. Auf Grund des § 8 des Reichsgesefes vom
19. Mai 1891 (Reichsgesefbl. S. 109) werden die
durch die Bekanntmachung vom 4. Dezember 1896
(B. 11040 I. Ang. M. f. S., I. 18290 F. M. vergl.
Min. Bl. f. d. i. B. 1897, S. 20) festgesetzten Ge-
bühren für Revolver, wie folgt, abgeändert:

für jede Waffe mit Zentral- oder Randzündung
(Ziffer 6 des Tarifs vom 25. September 1894) 30 Pf.

für jede Waffe mit Stiftzündung (Ziffer 7
a. a. D.) 25 Pf.

Für Revolver, die vor dem 1. Mai d. Js. bei
der Beschufanstalt eingehen, sind die Prüfungsge-
bühren nach den bisherigen Sätzen zu entrichten.

Berlin, den 22. April 1908.

Der Finanzminister. Im Auftrage: gez. Foerster.
Der Minister für Handel und Gewerbe. In Vertretung:
gez. Dr. Richter.

304. Die im Jahre 1908 in Berlin abzuhaltende
Prüfung für Vorsteher an Taubstummenanstalten wird
am 15. September d. Js. vormittags 9 Uhr be-
ginnen. Meldungen zu der Prüfung sind an den
Unterrichtsminister zu richten und bis zum 1. August
d. Js. bei demjenigen Königlichen Provinzial-Schul-
kollegium bezw. bei derjenigen Königlichen Regierung,
in deren Aufsichtskreise der Bewerber im Taub-
stummen- oder Schuldienste beschäftigt ist, unter Ein-
reichung der im § 5 der Prüfungsordnung vom 11.
Juni 1881 bezeichneten Schriftstücke anzubringen.
Bewerber, welche nicht an einer preussischen Anstalt
tätig sind, können ihre Meldung bei Führung des
Nachweises, daß solche mit Zustimmung ihrer Vor-
gesetzten bezw. ihrer Landesbehörde erfolgt, unmittel-
bar an den Unterrichtsminister richten.

Berlin, den 9. April 1908.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und
Medizinal-Angelegenheiten.

J. A.: Schwarzkopff.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

305. Für den Standesamtsbezirk Kelbonken Nr. 9 im Kreise Sensburg habe ich den Gutsbesitzer **Sieg** in Babienten zum Stellvertreter des Standesbeamten ernannt.

Königsberg, den 20. April 1908.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. I. 2866. I. J. V.: Dr. Graf von Keyserlingk.

306. Für den Standesamtsbezirk Soldau Land Nr. 12 im Kreise Neidenburg habe ich den Stadtsekretär **Paul Meyer** in Soldau zum Stellvertreter des Standesbeamten ernannt.

Königsberg, den 10. April 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. I. 2668. I. J. V.: Dr. Graf von Keyserlingk.

307. Für den Amtsbezirk Manchegut Nr. 6 des Kreises Osterode habe ich den Mühlenbesitzer **Schwichtenberg** in Sabangen auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 22. April 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. 2961. I. J. V.: Dr. Graf von Keyserlingk.

308. Für den Amtsbezirk Ramten Nr. 3 des Kreises Osterode Ostpr. habe ich den Oberförster **Schulz** in Ramten auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren zum Stellvertreter des Amtsvorstehers ernannt.

Königsberg, den 20. April 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. 2892. I. Dr. Graf von Keyserlingk.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präsidenten und der Königlichen Regierung.

309. Der Herr Minister des Innern hat dem Komitee für den Luxuspferdemarkt in Briesen die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit dem diesjährigen Briesener Pferdemarkte eine öffentliche Verlosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose — 120 000 Stück zu 1 Mk. — in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 1670 Gewinne im Gesamtwerte von 50 000 Mk. zur Auspielung gelangen. Die Ziehung wird am 10. Juli 1908 zu Berlin im Gebäude der Königlichen General-Lotterie-Direktion stattfinden.

Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.

Allenstein, den 2. Mai 1908.

I Oc 480.

Der Regierungs-Präsident.

310. Der Herr Minister des Innern hat dem geschäftsführenden Ausschusse für den Luxuspferdemarkt in Schneidemühl die Erlaubnis erteilt, bei Gelegenheit des im Herbst dieses Jahres stattfindenden Pferdemarktes eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden usw. zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 500 000 Lose zu je 0,50 Mk. aus-

gegeben werden und 3103 Gewinne im Gesamtwerte von 100 000 Mk. zur Auspielung gelangen.

Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.

Allenstein, den 4. Mai 1908.

I. Oc 483.

Der Regierungs-Präsident.

311. Unter Hinweis auf meine Amtsblattsbekanntmachung vom 14. April 1908 (Extrablatt zu Stück 16 des hiesigen Amtsblatts pro 1908 Seiten 137 u. 138) bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß für den aus den Kreisen Angerburg und Löben bestehenden Wahlbezirk, für welchen die Wahl eines Abgeordneten in Löben stattfindet, der Herr Regierungs-Präsident in Gumbinnen den Landrat **von Tyska** zu Löben zum Wahlkommisär ernannt hat.

Allenstein, den 8. Mai 1908.

I. Aa. 404.

Der Regierungs-Präsident.

312. Der Fleischermeister **Richard Gnaß** und der Fleischermeister **Leopold Maaß**, beide aus Nikolaiten, haben am 22. Dezember vorigen Jahres die Schulkinder **Stopka, Sieker** und **Borchert** aus Nikolaiten, welche auf dem schwachen Eise des Talter Gewässers eingebrochen waren und von denen einer bereits untergegangen war, vom Tode des Ertrinkens gerettet. Maaß hat außerdem an dem Knaben Borchert in seiner Wohnung Wiederbelebungsversuche angestellt, die von Erfolg begleitet waren. Ich nehme Veranlassung, diese mit Entschlossenheit und Menschenfreundlichkeit ausgeführte Rettung stat unter lobender Anerkennung hiermit zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Allenstein, den 6. Mai 1908.

I Oc 493.

Der Regierungs-Präsident.

313. Nachweisung der Durchschnitts-Furagepreise in den Normalmarkttorten der Lieferungs-Verbände des Regierungsbezirks Allenstein für den Monat April 1908 unter Ausschlag von 5 vom Hundert (gemäß § 6 Art. 2 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 R.-G.-Bl. S. 245.)

Ab. Nr.	Im Lieferungs- verband	Normal- Markttort	Sind gezahlt worden für 100 kg einschl. 5% Ausschl.		
			Hafer	Heu	Stroh
			M. S.	M. S.	M. S.
1	Allenstein	Allenstein	15 94	8 12	5 83
2	Johannisbg.	Johannisbg.	16 07	9 35	5 25
4	Löben	Löben	16 70	8 66	6 51
5	Lych	Lych	15 54	8 30	5 46
9	Neidenburg	Allenstein	15 94	8 12	5 83
6	Ortelsburg	Allenstein	15 94	8 12	5 83
7	Osterode	Osterode	15 86	7 75	4 60
8	Rößel	Allenstein	15 94	8 12	5 83
9	Sensburg	Löben	16 70	8 66	6 51

Allenstein, den 7. Mai 1908.

I. E. 212.

Der Regierungs-Präsident.

314. Markt- und Ladenpreise
im Regierungs-Bezirk Mienstein im Monat April 1908.
I. A. Getreide.

Nr.	Benennung der Marktorde.	Weizen			Roggen			Gerste			Safer			Ueberschlag der zum Markt gebrachten Mengen an:					
		gut		mittel		gering		gut		mittel		gering		Weizen		Roggen		Safer	
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
1	Mienstein	22 06	20 08	18	18 94	17 47	16	14 28	12 56	15 18	13 64	12 10	1	517	88	475			
2	Johannisburg	—	—	—	16 59	16 34	16 09	13 87	13 55	15 30	14 90	14 50	—	130	80	130			
3	Löhen	—	—	—	19 10	18 70	18 30	—	—	15 90	15 50	15 10	—	82	—	96			
4	Lyd	22 01	20 70	19 53	18 98	18 65	18 23	13 95	13 68	14 80	14 55	14 25	3	66	50	72			
5	Ofterode	21 40	21 10	20 80	18 40	18 10	17 80	15 10	14 80	15 10	14 80	14 50	49	270	62	400			
	Summa	65 47	61 83	58 33	92 01	89 26	86 42	59 71	57 20	54 59	76 28	70 45	—	—	—	—			
	Durchschnitt	21 82	20 61	19 44	18 40	17 85	17 28	14 93	14 30	13 65	15 26	14 68	14 09	—	—	—			

Es kosten je 100 Kilogramm

I. B. Uebrige Marktorde.

Nr.	Benennung der Marktorde.	Milchfrüchte			Stroh			Fleisch			Es kostet je ein Kilogramm			Geräucherter Speck (Hiesiger)	Butter	1 Schock 60 Stück M. Pf.		
		Erbsen (gelbe zum Kochen)		Speisebohnen (weiße)		Rind- im Kleinhandel von der Keule		im Großhandel		Schweine		Kalt					Einsammel	
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.				M. Pf.	M. Pf.
1	Mienstein	16 08	—	—	6 44	5 55	—	7 73	100	—	1 34	1 16	1 36	1 20	1 39	1 88	2 26	3 05
2	Mryß	19 06	32	38	5 76	—	—	141	—	1 56	1 38	1 42	1 42	1 32	1 32	2 04	2 40	3 72
3	Bischofsburg	17 10	—	—	4 65	5	—	101 50	—	1 28	1 20	1 30	1 30	—	—	2	1 84	2 40
4	Johannisburg	17 18	—	—	7 65	6 20	4 75	8 90	100	—	1 30	1 30	1 30	1 30	1 30	2 10	2 30	3 50
5	Löhen	21	35	—	6 85	5 20	4 33	7 90	115	—	1 40	1 10	1 29	1 30	1 30	1 70	2 10	3 30
6	Lyd	16 99	—	—	5 37	—	—	7 38	132	—	1 41	1 31	1 23	1 20	1 20	1 80	2 18	3 06
7	Oterlsburg	19	29	—	5 14	4 38	—	—	112 50	—	1 20	1 20	1 20	1 20	1 20	1 70	2 30	3 06
8	Ofterode	—	—	—	5 50	—	—	—	100	—	1 20	1 20	1 20	1 10	—	1 60	1 90	3 06
9	Sensburg	—	—	—	6 15	—	—	—	116	—	1 40	1 30	1 50	1 40	1 40	1 85	2 05	3 20
10	Solbau	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	150 36	96 38	—	53 51	26 33	9 08	40 16	1018 00	13 29	11 65	12 80	11 72	10 21	18 67	21 73	31 23	3 12
	Durchschnitt	18 79	32 13	—	5 95	5 27	4 54	8 03	113 11	1 33	1 17	1 28	1 17	1 28	1 87	2 17	3 12	—

Es kosten je 100 Kilogramm

II. **Ladenpreise**

an einem der letzten Tage des Monats April 1908.

Nr.	Benennung der Marktorie	Mehl zur Speisen- bereitung aus		Gersten-		Buchweizengröße	Hafergröße	Gerste	Weis (Java) mittlerer	Kaffee		Speisefalz	Schweineschmalz (stilles)	Fadennudeln	Sago	Zucker		Pflaumen (getrocknet)	graue Erbsen	Meieributter
		Weizen	Roggen	Graupe	Größe					Java, mittlerer (roh)	Java, gelb (in gebr. Bohnen)					Rohzucker	Stückzucker			
Es kosten je 1 Kilogramm																				
		Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.	Wf.
1	Allenstein	33	28	33	24	55	43	38	45	250	350	19	180	90	90	47	51	65		250
2	Arns	37	31	50	38	50	45	—	50	275	290	20	155	90	90	60	60	90	—	240
3	Bischofs.	31	28	33	26	50	50	50	40	220	280	20	120	80	80	46	58	60	—	260
4	Johannisbg	37	31	29	29	51	49	49	42	250	330	20	160	80	80	48	50	70	—	—
5	Löben	33	31	35	32	—	35	—	45	210	320	20	190	75	75	50	58	75	—	280
6	Lych	38	31	42	49	62	57	60	51	280	345	20	170	80	80	50	56	80	—	270
7	Ortelsburg	31	29	43	34	55	53	50	45	240	290	20	135	100	100	60	60	70	—	280
8	Osterode	32	29	55	55	65	55	65	55	250	320	20	150	100	80	56	60	100	24	250
9	Sensburg	35	30	50	30	50	40	—	45	230	290	20	160	—	80	44	50	80	—	280
10	Soldau	36	32	48	40	56	54	—	50	3—	360	20	2—	88	85	56	60	84	—	240
	Summa	343	300	418	357	494	481	312	468	2505	3175	199	1610	783	840	517	563	774	24	2350
	Durchschnitt	34	30	42	36	55	48	52	47	251	318	20	161	87	84	52	56	77	24	261

Die Richtigkeit der vorsehend gemachten Angaben bescheinigt auf Grund der Spezialnachweisungen.
Allenstein, den 8. Mai 1908.

(I. E. 211.)

Der Regierungs-Präsident.

315. Nach einer Mitteilung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten ist Dr. Juan Horacio **Esteves** zum Generalkonsul für Ecuador in Hamburg ernannt und ihm das Reichssequatur erteilt worden. Seine Zuständigkeit erstreckt sich auf das hamburgische Staatsgebiet.

Allenstein, den 5. Mai 1908.

I Db 641. Der Regierungs-Präsident.

316. Landespolizeiliche Anordnung. Nachdem die **Schafpocken im Kreise Lych** erloschen sind, hebe ich meine landespolizeilichen Anordnungen vom 30. September 1907 (Amtsbl. Stück 40 S. 342), vom 17. Oktober 1907 (Amtsbl. Stück 43 S. 366) und vom 5. November 1907 (Amtsbl. Stück 46 S. 392) hiermit auf. Diese Anordnung tritt mit dem Zeitpunkte ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Allenstein, den 2. Mai 1908.

I F. 653.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: J a c h m a n n.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

317. Die vom Provinziallandtage in seiner Sitzung vom 21. Februar 1908 beschlossenen Aenderungen der §§ 3, 4, 8, 9 und 10 des Milzbrandreglements vom 27. Februar/10. Juli 1900 nebst dem Bestätigungsvermerk der zuständigen Herren Minister werden gemäß § 8 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Nachtrag

zu dem Reglement vom 27. Februar/10. Juli 1900 zur Ausführung der Bestimmungen des Gesetzes vom 22. April 1892 (G.-S. S. 90), betreffend die Entschädigung für an Milzbrand gefallene Tiere.

„Die §§ 3, 4, 8, 9 und 10 des Reglements zur Ausführung der Bestimmungen des Gesetzes vom 22. April 1892 (Ges.-Samml. S. 90), betr. die Entschädigung für an Milzbrand gefallene Tiere vom 27. Februar/10. Juli 1900, erhalten folgende Fassung:

§ 3. Die Entschädigung beträgt: 1. Bei Pferden, Eseln, Maultieren und Mauleseln drei Viertel, 2. bei Rindern vier Fünftel des nach den folgenden Vorschriften ermittelten Wertes.

Auf die Entschädigung kommen die etwa aus Privatverträgen zahlbaren Versicherungssummen mit drei Viertel ihres Betrages bei Pferden, und mit vier Fünftel bei Rindern zur Anrechnung.

§ 4. Der Wert des Tieres wird durch Abschätzung ermittelt. Die Abschätzung muß unmittelbar im Anschluß an die polizeiliche Feststellung der Seuche durch den damit amtlich beauftragten Tierarzt erfolgen der seinerseits einen landwirtschaftlichen Sachverständigen zuzuziehen hat. Die durch die Zuziehung etwa entstehenden Kosten werden vom Provinzialverbande erstattet.

Stimmen die Schätzungen nicht überein, so gilt als Wert des Tieres die niedrigere Schätzung, zu

welcher die Hälfte des Unterschiedes beider Schätzungen hinzugerechnet wird.

Die eidliche Verpflichtung des zugezogenen Sachverständigen kann, um die Schätzung nicht zu verzögern, nachträglich erfolgen.

Im übrigen finden die Bestimmungen der §§ 18, 19, 20 der Preussischen Ausführungsgesetze vom 12. März 1881/18. Juni 1894 (Gesetzsamml. Seite 128/115) sinngemäße Anwendung.

§ 8. An Reisekosten und Auslagen erhalten die zugezogenen Sachverständigen:

I. Bei Schätzungen am Wohnorte oder in einer Entfernung von nicht mehr als 2 Kilometer eine Vergütung von 2 Mk. für jede angefangene Stunde. Die Vergütung darf jedoch den Betrag von 9 Mark für den einzelnen Tag nicht übersteigen. Als versäumt gilt auch die Zeit, während welcher der Sachverständige seine gewöhnliche Beschäftigung nicht wieder aufnehmen kann.

II. Bei Schätzungen an Orten, die mehr als 2 Kilometer vom Wohnorte des Sachverständigen entfernt sind:

1. An Reisekosten:

a) bei Reisen, die auf Eisenbahnen oder Dampfschiffen gemacht werden können, für jedes angefangene Kilometer 10 Pfennig und für jeden Zu- und Abgang zwei Mark.

Neben dieser Vergütung für Zu- und Abgang werden für den Weg nach dem Bahnhofe und zurück keine Reisekosten gewährt, wenn der Bahnhof nicht mehr als 2 Kilometer von dem Wohnorte entfernt ist;

b) bei Reisen, die nicht auf Eisenbahnen oder Dampfschiffen zurückgelegt werden können, für jedes angefangene Kilometer 40 Pfennig.

Die Reisekosten werden für Hin- und Rückreise besonders berechnet. Hat jedoch ein Sachverständiger Schätzungen an verschiedenen Orten unmittelbar nacheinander ausgeführt, so ist der von Ort zu Ort wirklich zurückgelegte Weg ungeteilt der Berechnung der Reisekosten zu Grunde zu legen.

2. An Tagegeldern 9 Mark für den Tag.

III. In der Stadt Königsberg erhalten die Sachverständigen außer der zu Nr. I bestimmten Vergütung die glaubhaft nachgewiesenen Auslagen für die stattgehabte Benutzung der Straßenbahn oder des öffentlichen Fuhrwerks ersetzt.

§ 9. Liegen besondere Umstände vor, die es unnötig machen, die Abschätzung des Tieres unmittelbar im Anschluß an die polizeiliche Feststellung der Seuche vorzunehmen, und muß deshalb die Abschätzung an einem späteren Tage vorgenommen werden, so erhalten die Tierärzte Vergütungen nach den Sätzen, die ihnen bei Dienstreisen zur Verrichtung

polizeilicher Geschäfte innerhalb ihrer Amtsbezirke aus der Staatskasse zustehen.

§ 10. Die Entschädigungen für die Tiere und die Forderungsnachweise der Sachverständigen und Tierärzte werden durch den Landeshauptmann festgestellt und zur Zahlung angewiesen."

Die vorstehende, von dem 32. Provinzial-Landtage der Provinz Ostpreußen in der Sitzung am 21. Februar 1908 beschlossene Abänderung des Reglements vom 27. Februar/10. Juli 1900 wird gemäß Artikel I Ziffer 4 des Gesetzes vom 22. April 1892, betreffend die Entschädigung für an Milzbrand gefallene Tiere, hiermit genehmigt.

Berlin, den 2. April 1908.

(Siegel)

Der Minister

für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

J. A.: Küster.

Der Minister des Innern.

J. B.: Holz.

Personalmeldungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Amtsvorsteher, Gutsbesitzer **Sperl** in Schloßfreiheit Allenstein den Roten Adler-Orden IV. Klasse zu verleihen.

Der Referendar **von Meding** ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Der Rechtskandidat **Paul Wittmann** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat **Hugo Ehrlich** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat **Kurt Berndt** ist zum Referendar ernannt.

Der Kanzleiditator **Buege** in Lyck ist zum Kanzlisten bei der Staatsanwaltschaft daselbst ernannt.

Zum 1. Juli dieses Jahres ist dem Förster **Gallmann** zu Niederwald, Oberförsterei Kurwien, die durch Versetzung des bisherigen Stelleninhabers erledigte Försterstelle zu Kerren, Oberförsterei Lanskerosen, übertragen worden.

Dem Strafanstaltsinspektor **von Rahmer** der Strafanstalt Wartenburg ist vom 1. Mai 1908 ab die erste Inspektor- und Vorsteherstelle bei der Strafanstalt in Ziegenhain und dem bisherigen Strafanstaltssekretär **Schulke** der Strafanstalt Cassel-Wehlheiden vom 1. Juni 1908 ab die Stelle eines Inspektors bei der Strafanstalt in Wartenburg verliehen worden.

Der Referendar **Friedrich Graf von Kanitz** ist behufs Uebertritts zum höheren Verwaltungsdienst aus dem Justizdienste entlassen.

Dem Förster **Schmidt** in Abbau-Altia ist die Försterstelle zu Bärenbruch Oberförsterei Wolfsbruch vom 1. Juli dieses Jahres ab übertragen worden

Dierzu der Döffentliche Anzeiger Stück 20 und ein Steckbrief-Register für Gendarmen Nr. 20.

Redigiert im Amtsblattbureau der Königl. Regierung zu Allenstein. — Gedruckt bei W. E. Harich in Allenstein.

